

Wpl-MaRisk 2026: Ein eigenes Regelwerk für Wertpapierinstitute

Mit der am **24. August 2026** veröffentlichten **Wpl-MaRisk** (Rundschreiben 09/2026 (WA)) schafft die BaFin erstmals einen eigenständigen aufsichtsrechtlichen Rahmen für das Risikomanagement von Wertpapierinstituten. Die neuen Anforderungen sind auf **kleine und mittlere Wertpapierinstitute im Sinne des § 2 Abs. 16 und 17 WpIG** zugeschnitten und treten mit ihrer Veröffentlichung in Kraft. Große Wertpapierinstitute im Sinne des § 2 Abs. 18 WpIG sind dagegen nicht vom neuen Wpl-MaRisk-Regime erfasst; für sie gelten weiterhin die entsprechenden Anforderungen des KWG und damit insbesondere die MaRisk.

Ziel der Wpl-MaRisk ist ein stärker **proportionaler und auf das Geschäftsmodell von Wertpapierinstituten zugeschnittener** Regulierungsansatz. Die bisherige Orientierung an den für Kreditinstitute entwickelten MaRisk wird damit für kleine und mittlere Wertpapierinstitute abgelöst.

Besonders relevant ist die Differenzierung zwischen **kleinen und mittleren Wertpapierinstituten**. Für kleine Institute sieht die Wpl-MaRisk in verschiedenen Bereichen ausdrücklich Erleichterungen vor. Gleichzeitig bleiben die wesentlichen Anforderungen an ein angemessenes Risikomanagement bestehen.

Inhaltlich rückt die Wpl-MaRisk stärker die für Wertpapierinstitute typischen Risiken in den Mittelpunkt. Der Risikobegriff orientiert sich dabei an der europäischen IFR/IFD-Systematik und berücksichtigt insbesondere Risiken für das Institut, seine Kunden und den Markt.

Für die Praxis bedeutet dies: Die Einführung der Wpl-MaRisk ist nicht lediglich eine Anpassung von Richtlinien und Dokumentationen. Institute sollten insbesondere ihre **Risikoinventur, Geschäfts- und Risikostrategie, Risikotragfähigkeit sowie Governance- und Kontrollprozesse** überprüfen und an die neue Systematik anpassen.

Unser Fazit: Die Wpl-MaRisk steht für einen Paradigmenwechsel – weg von der Übertragung bankaufsichtlicher Anforderungen hin zu einem **proportionalen, wertpapierinstitutsspezifischen Risikomanagement**. Für kleine und mittlere Wertpapierinstitute bietet dies Chancen zur Vereinfachung, verlangt aber zugleich eine nachvollziehbare Auseinandersetzung mit dem eigenen Geschäftsmodell und Risikoprofil.